

Stechbrief.

Gegen den Steinheker Paul Michalis aus Könnern, geboren dableibt am 20. December 1864, welcher fähig ist, in die Unterdrückung wegen vorläufiger Vermögensveränderung.
Es wird erucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängnis zu Halle a/S. abzuliefern. (J. 172684.)
Halle a/S. den 19. Sept. 1884.
Königliche Staatsanwaltschaft,
von Meers.

Loose.

Breslauer Potterie, Hauptgewinne i. B. v. 30,000, 20,000, 10,000, 5000 A u. Ziehung vom 8. bis 11. Octbr. c. Loose à 3 A 15 A
Zweite Berliner Potterie und Equipagen-Verloosung, Ziehung am 19. October. Hauptgewinne i. B. von 20,000, 8000, 7500, 6500 u. c. Loose à 3 A find zu haben bei
W. König, Expedition der Saale-Zeitung.

Mit hoher ministerieller Genehmigung!

Zweite Pferde- & Equipagen-Verloosung zu Berlin.

Ziehung am 19. October 1884. am 19. October 1884.

Gewinne, Wert Mark:

20000. 8000. 7500.

6500. 6000. 5000. 34000. 143500. 643000. 542000 u. f. f.

Die mit dem Reichstempel versehenen Original-Lose à 3 Mark (mit 10 Loose ein Freilose) empfindet und verleiht der mit dem alleinigen General-Commissar der Loose betraute Hauptcollektor

Bertin W., Carl Heinze, Bankgeschäft Hamburg,
Unter Linden 8. (H. J. 172684.)

Reisepass-Conto. Telegramm-Adressen. "Votterisat".
Coupons und Briefmarken nehme in Zahlung. Die geehrten Besteller werden gebeten, ihre Adresse deutlich anzugeben, damit die Zulassung prompt erfolgen kann. Für Frankung der Loose und seiner Zeit der amtlichen Gewinnliste find 20 A beizulegen.

Zur Königlich Preussischen 171. Staats-Potterie.

Ziehung 1. Klasse am 1. und 2. October 1884, empfehle Original- wie Antheil-Lose.

Preis der Antheillose pro Klasse: $\frac{1}{2} = 8 \text{ M.}$, $\frac{1}{4} = 4 \text{ M.}$, $\frac{1}{8} = 2 \text{ M.}$
(für alle vier Klassen: $\frac{1}{2} = 32 \text{ M.}$, $\frac{1}{4} = 16 \text{ M.}$, $\frac{1}{8} = 8 \text{ M.}$)

Das so allgemein beliebt gewordene

feinste Musgewürz

von mir nach dem langjährigsten Rezept verland Herrn Konditor Wunder hier zubereitet, welches auch mit Recht als etwas wirklich Vorzügliches empfohlen, ist in meiner Firma verpacktete Originalitäten à 15, 25 und 50 Pfg. bei den Herren:

- Aug. Abel, Carl Bachfeld, F. Beerholdt, Ernst Meyer, D. Düben & Hermann, Fern. Fahlberg, Friedrich Feilcke, F. Grunberg, Fern. Hartig, Ferd. Gille, F. G. Kaufmann, Julius Regel, F. H. Merrens, Paul Wallas, Friedr. Wöhe, Eduard Reichmann, Ernst Wöhe, S. C. Werther & Co.

in Halle a/S.

- Georg C. Günther, Altkiedt. Paul Stöbe, Mühlben. Carl Wöhe, Artern. Schacht, C. L. Stache, Adersleben. H. Spangenberg, Waalberge. Theod. Berger, Ballenstedt. F. S. Wette, Weitenstedt. Aug. Kämmerer Nachf., Verger. Cam. Kuffe, Verburg. Friedr. Dolze, „ D. S. Oeffe, „ Th. Richter, „ Aug. Vogelshaupt, „ Carl Wöhe, Vitzersfeld. Carl Zebitz, Vitzersfeld. Albert Baum, Walbe a/S. L. Sammann, „ Fern. Brandt, Cönnern. Louis Bante, Cönnern. Gottf. Baumann, Cönnern. Heini. Müller, Cönnern. Ernst Silberbrandt, Dessau. Heinrich Rißing, „ Carl Wöhe, Edardsberga. Carl Wöhe, Eilenburg. F. W. Büning, Eisleben. Otto Heintzen, „ C. A. Bender, Franzenpriesnitz. C. Senf, Freyburg a/S. C. Dietrich, „ C. Wiegandts Nachf., Gerrode. H. Reichardt jun., Eridenkenstein. C. F. Boss, Gütten. Th. Friedleben, „ Th. Aug. Drascher, Heddingen. W. A. Dammann, Heilsfeld. Carl Fahrmann, „ C. A. E. Söllners Nachf., Imhoffen. Bruno Angermann, Jena. Fern. Ehrhardt, „ Carl Döhler, „ F. G. Seelitz, „ Gottf. Schmidt, „ C. F. Witt, Sebnitz. A. Wolf, Vitzersfeld. H. Friede, Kapla. H. Donatius, „ C. Schneider, St. Pöschleben.

in außer, echter Waare zu haben.

Zu eruchen die Herren Kaufleute in Halle und Umgegend, welche wünschen einen Versuch mit diesem Gewürz behufs dessen Einführung in ihrem Geschäft zu machen oder zur Ansicht bereit haben, welches von

Herrn Düben & Hermann und

zu entnehmen.

An Orten, wo der Verkauf noch nicht stattfindet, belieben sich die Herren Kaufleute schriftlich an mich oder an mein Haupt-Depot unter Herren Aug. Vogelshaupt in Verburg, von welchem Herrn zu denselben Bedingungen wie von mir bezogen werden kann, zu wenden.

Julius Meyer in Erfurt.

Eisenbahn-Directions-Bezir

Neubaulinie Erfurt-Probitzella Bayerische Landesgrenze. Submissionen auf Eisenconstruktionen. Die Herstellung, Anlieferung und Aufstellung der Ueber- und Unterführungen, Querbau, Eisenbahn- und Straßen-Brücken, sowie aller anderen Eisenarbeiten etc. etc. etc. Ueberbauten soll in 2 Jahren und zwar: 1. Ueber- und Unterführungen mit 62431 kg Schmelze und 2431 kg Eisen, 53 kg Stahl und 1891 kg Gußeisen, 2. Querbau mit 114,824 kg Schmelze und 2431 kg Eisen, 203 kg Stahl und 3964 kg Gußeisen

in Submissionsbeleg abgegeben werden. Belegte Offerten der Bau- und Maschinenbau-Submissionen auf Eisenconstruktionen sind bis Mittwochs den 7. October cr. Vormittags 10 Uhr, um welche Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten im Gegenwart der etwa erübrigten Submittenten erfolgt an das unterzeichnete Bureau, Gartenstraße 1, portofrei einzureichen. Submissions-Formulare, allgemeine und spezielle Bedingungen, sowie Gewichtsvertheilungen und sonstige Bedingungen sind von demselben gegen Einzahlung von 1 A pro Los zu beziehen. Die Bedingungen werden, soweit der Vorrath reicht, gleichfalls gegen portofreie Einzahlung von 5 A pro Los abgegeben.

Erfurt, den 18. September 1884.

Sanctionirtes Bureau der königlichen Eisenbahn-Direktion.

Kittenmacher.

Gasthofs-Verkauf.

Ein neu erbautes Gasthof, zu dem ein der ganzen Umgegend geachteter Tanzsaal mit Theaterbühne und eine überaus in Winter heizbar zu machende Asphalt-Regelbahn gehört, außer einer Restauration der einzige in dem zugehörigen Dorfe des Leisniger Kreises ist für Veräußerung zu verkaufen. Näheres zu erfahren wiederum bei Schenck Nr. 47 Vormittags zwischen 11 und 12 Uhr.

Sichere Erfindung für junge Leute.

In der Nähe von Leipzig, an einem Bahnhofs gelegen, ist ein flottcs Kohlen-geschäft mit Ueberführung, wozu ausserhalb sofort sehr preiswürdig zu verkaufen. Auch können verschiedene, gut eingeführte Aventuren, welche jährlich 5-600 A erbringen, mit übergeben werden. Abt. unter W. 2669 in der Exped. dieser Ztg.

Ein feines mit der Stadt ist unter günstigen Bed. zu verk. Zu erc. in der Exped. dieser Ztg.

Ein flottcs Fabrikgeschäft

von Cement- u. Terrazzo-Maschinenwerk von Umlände halber umgeh. zu verk. geucht. Offerten unter N. 36 an H. C. Wette, gr. Märkerstr. 7.

Eine Gastwirthschaft

mit Materialgeschäft, Luftsack nach weibl. monatl. 12 Octol. Lagerbier und 3200 Mark im Laden. Preis 15000 Mk. Anzahl. die Hälfte. Näh. Erdel 18, III. St.

Ein Möbelfabrik (Betriebs)

jährlich Umsatz 80,000 A, evtl. noch weitere Uebernahme, veränderungs-fähig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Reflect. bel. Abreise unter G. 2014 in der Exp. d. Ztg. niederzul.

2 Postwindmühlen

hiesiger Gegend mit 4 und 7 Mege. anten 1868, aus 8 Aundschiff, Holzbohlen (Kontrollen) befinden sich dort und zu verkaufen. Preis und Bedingungen solid. Näheres gegen Dreimark.

Lauchstädt. W. Schneider, Privatsecretär.

Ein flotter Gasthof

in einem lebhaften Orte von 900 Einwohnern, mit Garten, Regelpark, 5 Logierbetten, hübschem Bierbrau, ist Familienverhältnissen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Preis 10000 bis 15000 Zdr. Anzahlung zu verkaufen. Gest. Offerten unter Z. U. 618 bef. Hansenstein & Vogler in Halle a/S.

Ein Wohnhaus, 2 Etagen mit je 6 Zimmern (Zimmer und Küche) an der Bülowengasse, bestehend aus 20 u. 6 Zimmern, Hofraum und Brunnen, von 6 Jahren neu erbaut, schönste Lage Raumburg, ist zu verkaufen und kann sofort übernommen werden. Anzahlung nach Uebereinkunft. Gest. Off. 1872 an Hansenstein & Vogler, Raumburg a/S.

Gasthofs-Verkauf.

Der Magistrate Vorstendorf, Nähe Jena und Dornburg gelegene schöne Gasthof mit Tanzsaal, Garten und 1/2 Mege. Kellern, unter sehr günstigen Bedingungen billig durch mich zu verkaufen und kann jederzeit übernommen werden.

Der Gasthof bildet zugleich die Bahnhofsrestauration und bietet wegen seiner schönen Lage einen herrlichen Ausblick. Man eine gute Erfindung.

A. Löhlein, Zeitg. Saffir. 17/18.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Ein Erbschaft mit Thoveinfahrt, für einen Pfeifer, postend, bis in der Nähe seiner Erbschaft, zu verkaufen. Gest. Off. E. B. 7922 an F. Bark & Co.

In Weimar.

An der Nähe des Bahnhofs ist ein großes, gut gebautes Privathaus mit Einfaßt und großem Garten, auch ein jedes Geschäft passend, verhältniß-mäßig sofort zu verkaufen. Gest. Off. unter W. 18619 an Rudolf Woffe, Leipzig.

In einer lebhaften Kreisstadt der Prov. Sachsen ist ein seit 50 Jahren betriebenes, rentables Colonialwaaren-Geschäft nebst Wohnungsraum zum 1. Oct. oder später anderweitig zu verpachten. Gest. Off. unter W. A. 231 an Hansenstein & Vogler in Magdeburg zu senden.

Das mittl. Größe m. Hof u. mögl. Garten, rentabl. zu kaufen geucht. Abt. unter Aug. d. Ztg. Wirthschafts z. niederzuliegen in der Exp. d. Ztg. sub N. 2072.

15000 Mark

werden sofort oder später auf 1. sichere Hypothek geucht. Selbstthätiger werden gebeten, ihre Abreise unter Z. 2661 in der Exp. d. Ztg. niederzul.

10,500 Thlr. 1. Hyp. oder 2600 zweite zum 1. Jan. 1885 gel. Laurentiusstr. 5, p.

Neuen Sauerhohl

empfang und empfiehl

Carl Hotze, Verburgstr. 30.

H. Gotthard Ercelatz,

Roth- und Salswurz, Corned Beef, Parmesanfäse, Schweizerkäse, vollsattig, sehr zimbunger Zahnfleisch, do., Dräckerhagen, Nücklinge, Sardellen, marinirte Serringe

empfehl

Carl Hotze, Verburgstr. 30.

Ich versende diese Woche:

9 Pfd. ungelagerte Serrahnter, à 10,60, 9 Pfd. gelagerte Serrahnter, à 10,30, 9 Pfd. Birgerbutter, à 8,50 franco, Verpackung frei.

Jacob Lutz, Wilm an der Donau.

Bücklinge

1292 die Bücklinge mit 60 Stüd garantirt zu 300 A franco Postnachnahme in fettester Waare.

P. Brotzen, Cresslin, Reg.-Bez. Straßburg.

Franzbranntwein mit Ricinusöl,

die Schokolade reinigend und die Kopf-schuppen (Kontrollen) beseitigend.

Franzbranntwein mit Salz, dem sich gelöst, gegen Meisen, Rheumatismus, c. Butterpulver, selbst bereitet, das Ueberbleiben der Sahne in kürzester Zeit unwidrigt herzufr.

Rektificationsflüssig, sehr wirksam bei Verrentung und Schmeiß der Pferde, des Rindviehes, c. empfehl

John. Budefeldt, Rammelsbergstr. 24.

Freische, gut abgereichte Rindfleisch hat abzugeben.

Halle a/S.

Galle. Zunderederei-Compagnie.

Zwiebeln,

einen größeren Posten, à Ctr. 2 A verkauft A. Schlegel, Mühlben a/S.

Trockenes Brennholz

(Wintervorrath) in Fußren frei Haus offerirt

H. Werther, Möhlcherweg 4.

Salzsäure,

no. weiss 20/22 in Ballons offerirt

Friedr. Schlüter Söhne, Merseb. Chaussee- u. Königsr.-Ecke.

Eine Partie Musfräßer

von 3-4 Ctr. Inhalt hat zu verkaufen. Fr. Kranets in Halle a/S.

1500 Ctr.

Rübenschnitzel von der Zunderfabrik Förbis verkauft

Röpert in Stumsdorf.

Große Arebje.

200 bis 500 Ctr. reife Pflanzen, 100 Pfd. zu 3 A 40 A, geht bei Einlieferung von Caffa und Zulebung von leeren Säcken zum Verladen im Ganzen oder einzeln ab

Richard Morgenstern, Weimar.

26 Stück fetter Schweine,

circa 80 Centner schwer, zu verkaufen in der Mühle Geboden bei Artern.

2 frischmilchende Kühe

mit Küblern u. eine hochtragende Kuh

haben zum Verkauf in

Schwärz bei Riemberg Nr. 44.

Ch. A. Pasteur's

Essig-Essenz

von Max Eib, Bresden,

zur augenblicklichen Sälberbereitung des besten und vortheilhaftesten Speise-Essigs und zuverlässigsten Einmache-Essigs in Hause; empfohlen von den höchsten medicinischen Autoritäten als der gesündeste Essig. Flacon zu 10 Weinfasschen Essig 1 Mark. 25 Pfg. aux fines herbes 1 Mark 50 Pfg. Man hüte sich vor Nachahmungen! In Halle a/S. echt zu haben bei den Herren:

H. Ch. Werther & Co., Johannes Budefeldt, Bieler & Stieme, Ernst Oehme, A. Trautwein, H. Sohneck, Alb. Scheller Nachf., Georg Ueber, Julius Bethge.

Arabischer Wanzentod,

in Flaschen à 50 A wirkt schnell und sicher. Nur echt bei M. Walsgott.

Georg Coste's

Zufußboden-Glanzlade

sind überaus praktisch, trocken geuchlos, halt u. fell während bei Regenwetter, welche in Zufußboden ein höchst elegantes Aussehen.

Niederlage bei M. Walsgott, gr. Ulrichstr. 29.

Wigränesstifte

aus reinem Menthol empfiehlt Albin Henze, 39. Straße 39.

Crème-Stärke

zum creme (edl) Stärken von Garbun, Epiben, Nülden, c. empfehl

Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.

Umeisencier

in hochfeiner 1884er Waar; empfehl Louis Voigt, gr. Ulrichstr. 16.

Ein Möbelwagen,

welcher zwischen 6-17 Ctr. in der Richtung Dessau-Magdeburg-Galle leer fährt, kann (Kontrollen) beseitigend.

Neue u. gebrauchte Möbel verkauft billig Erdel 2, bart.

Sehr hoher Nebenberuflich wird Beamten, Lehrern und sonstigen achtbaren Herren nachgefragt, welche in ihrer Bekanntschaft sich eine das Volkswohl fördernde Einrichtung einzuführen werden wollen. Auch für Damen darselbst! Reflectanten belieben ihre Abreise unter Angabe ihrer Wohnort unter Z. 7908 bei F. Bark & Co. niederzuliegen.

Reiner Werdendiger, bequeme Anfahr, mehrere Fußren

Thüringerstraße 6.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Maria Rebenreiter und Fritz Ede (Stolberg a. S.); Anna Conrad u. Wilh. Sailer (Wansleben und Bismarck); Amalie Zabel und Ingenieur Heinrich Müller (Gummerbach und Bismarck).

Verheiratet: St. Hans Rich. u. Scheinwig u. Valente Wächter (Berlin und Bismarck); Cec. St. Georg u. Sebernd u. Johanna Christine Kind u. Finkens (Frankfurt a. D.); Kommerg. Meierbarr Gustav u. Eilenhart-Nothe u. Wanda v. Derjen (Frankfurt a. D.); Antonsdr. Dr. Friedrichmann u. Margarethe Groß (Wehr u. Wehr).

Geboren: Ein Sohn dem. Gumm. Lehrer Dr. Wobsl (Weimar); Ern. Antonsdr. Hartmut (Bismarck); Eine Tochter: Ern. Brem. Meier. Alexander Dietrich (Berlin); Ern. Major a. D. Müller von Schmadow (Weimar); Ern. Weyden. Meier. Rudolf u. Ulrich (St. D. Düben bei Döbern, W.); Ern. Hauptm. Sasse (Weimar); Ern. Prof. Dr. Bezenberger (Königsberg); Ern. Landgerichtsrath Dietrich (Weimar); Ern. Hofrath. Fern. Hart (Weimar).

Gestorben: Witzensdr. Valentin u. Luise Freim von Schäffer-Berntzen (Darmstadt); Rentier Heinrich König (Magdeburg); Ern. Carl Hill E. Gertrud (Stübbergau); Ern. Major Rich. v. Strödhoff (Weimar); Ern. Georg Wilmanns (St. Wittenberg a. D.); Dr. Ferdinand Hatz (Berlin); drack. Art. Gustav Friedenthal (Berlin); Ferner Friedrich Commerer (Dorf Zimm); Polizeicommissar August Julius (Weimar); Jacob (Weimar); Wauerer, Friedrich Wilhelm Sauer (Weimar).